

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 8 (1940-1941)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Orell Füssli Bücherstube

Zürich

Bärengasse/Bahnhofstraße Tel. 53 636

Die Buchhandlung für alle Wissensgebiete

Man hat das erste Buch der Dichterin «namenlos schön» genannt. («Blume und Flamme», geb. 6.90). Ebenso schön und anmutig, umleuchtet vom Humor ist dieses zweite Buch — freilich um jene Wandlungen bewegter, abenteuerlicher und auch «gefährlicher», die aus dem Mädchen eine junge Frau erwachsen lassen.

«Dieses strahlende Buch vom alten Bauern Moisan und seinem Geschlecht ist bis auf weiteres das Meisterwerk des kanadischen Romans: schön bis in die Tiefe, einfach und stark, ergreifend als Dokument, als Bild und Zeugnis eines in seiner Schlichtheit grossen Menschenschlags.» (André Therive in Le Temps.)

Das Flüchtige Spiel

Wege und Umwege einer Frau

In Leinen 6.90 von
EMMY BALL-HENNINGS

Dreissig Morgen Land

Kanadischer Roman

In Leinen 8.60 von
RINGUET

IM BENZIGER VERLAG

ARNOLD JAGGI

**Aus der Geschichte Europas
und der Schweiz von
1650—1815**

Dem Volk und seinen Lehrern erzählt
1940. 660 Seiten, Fr. 18.—

„... Für weiteste Kreise — und für diese ist die Arbeit bestimmt — wird die Lektüre dieses vorzüglichen Werkes zu einem Erlebnis!“ (Weltwoche)

J. J. KINDT-KIEFER

**Ueber die
Fundamentalstruktur
des Staates**

Theorie der sozialen Ganzheit. 1940.
562 Seiten, Fr. 24.—

Eine tiefgründige, systematische Sicht der sozialen und staatlich-rechtlichen Ganzheit vom Stand des christlichen Humanismus aus.

VERLAG PAUL HAUPT IN BERN